



Projekt: „Partnerschule - Musikalische Grundschule“

Im Regierungsbezirk Mittelfranken wird das Projekt Musikalische Grundschule um Partnerschulen erweitert. In Kooperation zwischen der Regierung von Mittelfranken und der Friedrich-Alexander Universität Erlangen- Nürnberg wird das Projekt durchgeführt.

Am Projekt können Grundschulen aus dem Regierungsbezirk Mittelfranken teilnehmen. Das Projekt beginnt im Schuljahr 2019/2020; geplant ist eine Laufzeit von zwei Schuljahren.

Das Konzept „Musikalische Grundschule“ sieht einen **ganzheitlichen Schulentwicklungsprozess** vor, wobei es darum geht, Musik breiteren Raum in der Schule zu geben und sie in den Unterricht aller Fächer hineinwirken zu lassen. Damit wird sie zum Lernprinzip und Gestaltungselement im gesamten Schulalltag. Grundlegend für die Teilnahme ist das gemeinsame Interesse eines Kollegiums, sich als „Musikalische Grundschule“ zu profilieren. In diese besondere Form der Schulentwicklung sollen auch Eltern und letztendlich die gesamte Schulgemeinde einbezogen werden.

Mit der gemeinsamen Arbeit an diesem Konzept verbindet sich die Chance, eine **lernwirksame, pädagogisch ausgerichtete, lebendige Schule** zu gestalten, die die wissenschaftlich erwiesenen Möglichkeiten von musikalischer Bildung und Praxis nutzt, um die schöpferischen Kräfte der Kinder zu entfalten, um die Freude an der Musik zu fördern, das körperliche und seelische Wohlbefinden zu unterstützen, die kindliche Lernfreude zu stärken und das soziale Miteinander an der Schule zu verbessern.

Eine „Musikalische Grundschule“ kann **viele Facetten** haben. Die Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern sollen an ihrer Schule

mehr Musik
in
mehr Fächern
zu
mehr Gelegenheiten
von
mehr Menschen
erleben.

Adressaten der Ausschreibung

Bewerben können sich Schulen mit vielseitigen musikalischen und kulturellen Aktivitäten, aber auch Schulen ohne besonderes Musikprofil. Die Erfahrungen aus anderen Bundesländern zeigen, dass das Projekt gerade für Schulen mit schwierigen Rahmenbedingungen (z.B. ausgeprägter Migrationsthematik) besonders hilfreich sein kann.

Das Konzept „Partnerschule der Musikalischen Grundschule“

Bereits ausgebildete Musikkoordinatoren der ersten Staffel, die an eine andere Grundschule versetzt wurden, können dort den Prozess selbständig durchführen, sofern Schulleitung und Kollegium einverstanden sind.

Die Einführung der Musikalischen Grundschule als Partnerschule erfolgt mit der Unterstützung eines Musikkoordinators einer Musikalischen Grundschule und einer internen oder externen Moderation der Schulentwicklung. Dabei berät der Koordinator einer bestehenden Musikalischen Grundschule den Koordinator der Partnerschule in Bezug auf die Gestaltung der musikalischen Umsetzung. Der Prozess der Schulentwicklung wird durch interne oder externe Moderatoren unterstützt.

Aufgaben des Koordinators der Partnerschule:

- Organisation des Entwicklungsprozesses
- Kooperation mit den an der Moderation Beteiligten
- Kooperation mit dem Paten-Koordinator der Partnerschule
- Organisation des musikalischen Konzepts der Schule

Aufgaben des Paten- Koordinators (bestehende Musikalische Grundschule):

- Unterstützung einer Auftaktkonferenz als Infoveranstaltung an der Partnerschule
- Beratung des Koordinators bezüglich musikalischer Aktivitäten
- Unterstützung mit Materialien
- Hilfestellung bei organisatorischen Fragen

Aufgaben der Moderation:

- Kooperation mit dem Koordinator der Partnerschule
- Durchführung von Konferenzen im Bereich der Entwicklung zur Musikalischen Grundschule
- Moderation des Schulentwicklungsprozesses

Parallel dazu haben alle Lehrkräfte der Partnerschule die Möglichkeit, an den Fortbildungen Basisqualifikation Musik der Universität Erlangen-Nürnberg teil zu nehmen. In 6 halbtägigen Fortbildungen werden Modelle des Unterrichts in den Bereichen Singen, Musik und Bewegung, Rhythmik und Perkussion, Musik hören und Musik gestalten angeboten.

Anforderungen und Unterstützungsangebote

Die Umsetzung der „Musikalischen Grundschule“ gestaltet jede Schule individuell. Mit unterstützt, gesteuert und koordiniert wird der Schulentwicklungsprozess durch qualifizierte Lehrkräfte (Musik als Unterrichtsfach o.ä.) der beteiligten Schulen, die im Rahmen des Projekts zu Koordinatorinnen/Koordinatoren fortgebildet werden.

Die **Koordinatorinnen und Koordinatoren** verpflichten sich zur Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- Eine zweitägige Fortbildung in „Musik machen“ und „Organisation der Entwicklungsprozesse“
- Eine eintägige Fortbildungen in „Musik machen“/Schulentwicklung im Schuljahr 2019/20
- Zwei eintägige Fortbildungen in „Musik machen“/Schulentwicklung im Schuljahr 2020/21

Die Koordinatoren nehmen an den Fachtagungen und den Dienstbesprechungen der Musikalischen Grundschule teil und dokumentieren die Projekterfahrungen und -ergebnisse an ihren Schulen. Die Schulen werden in die Regionalen Verbände mit eingebunden.

Die Schule verpflichtet sich in einem Lehrerkonferenzbeschluss zur Teilnahme an dem Projekt, plant gemeinsam das schuleigene Profil der „Musikalischen Grundschule“ und setzt dieses um.

Die **Schulleitung** nimmt die koordinierende Funktion für den gesamten Schulentwicklungsprozess wahr.

Den Schulen stehen Angebote zur Evaluation des Schulentwicklungsprozesses zur Verfügung. Nach zwei Jahren Projektlaufzeit besteht die Möglichkeit einer Zertifizierung als Musikalische Grundschule.

Das Gesamtprojekt (einschließlich Beratung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch der beteiligten Schulen) wird in Kooperation von der Regierung von Mittelfranken, der Universität Erlangen-Nürnberg und dem Regionalkoordinator koordiniert.

Zeitplan der Einführung

September 2019: Die Lehrerkonferenz entscheidet über die Teilnahme, die Anmeldung muss bis zum 27.9. 2019 beim Staatlichen Schulamt erfolgen.

Fortbildungsmodul am 7./8. Oktober 2019 in Sulzbürg

Fortbildungstag im Februar 2020, Universität Erlangen-Nürnberg

2 eintägige Fortbildungstage im Schuljahr 2020/21

Bewerbungsverfahren

Interessierte Schulen bewerben sich auf dem Dienstweg bis zum **27. September 2019** formlos per Mail beim zuständigen Staatlichen Schulamt. Die Staatlichen Schulämter leiten die Meldungen mit einer kurzen Stellungnahme bis zum **30. September 2019** ebenfalls per Mail an die Regierung von Mittelfranken (Wolfram.Kriegelstein@reg-mfr.bayern.de) weiter. **Bitte die Anmeldung zur Vorinformation auch an die Koordinatorin Frau Sabine Deeg (sabine.namibia@gmx.de) senden.**

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.bertelsmann-stiftung.de>

<http://www.musikalische-grundschule-bayern.de>

Nachfragen richten Sie gerne auch an:

Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Musikpädagogik
Regensburger Str. 160
90748 Nürnberg

Koordinatorin Musikalische Grundschule Bayern
Frau Sabine Deeg
sabine.namibia@gmx.de

Regierung von Mittelfranken
Wolfram Kriegelstein
Wolfram.Kriegelstein@reg-mfr.bayern.de